

# BURG BLICK

## Mitteilungen Christlich Soziale Union Hilpoltstein

### MIT DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN

CHRISTOPH RAITHEL SETZT SICH FÜR EINE NACHHALTIGE STADT- UND GEMEINDEENTWICKLUNG EIN



*„Nicht übereinander reden, sondern miteinander“, dafür steht unser Bürgermeisterkandidat Christoph Raithel.*



Um unsere Stadt und die Ortsteile zukunftsfähig zu machen, braucht es eine nachhaltige Stadt- und Gemeindeentwicklung. Für Christoph Raithel bedeutet das: Stadt und Ortsteile behutsam weiterentwickeln, Flächen für Wohnungsbau und Gewerbe nicht nur außen anstückeln, sondern gezielt auf Nachverdichtung setzen. Nachhaltigkeit steht für ihn unter drei Gesichtspunkten – ökologisch, ökonomisch und sozial.

„Gemeinsam müssen wir etwas für den Umweltschutz tun. Wir alle leben von einer intakten Kulturlandschaft, die uns umgibt. Wir wollen Artenvielfalt haben. Unsere Investitionen müssen wirtschaftlich sinnvoll sein und wir müssen sie uns auf Dauer leisten können. Solide Finanzen sind dabei ebenso wichtig – für unsere Stadt, aber auch für jede Bürgerin und jeden Bürger. Dafür braucht es qualitative Arbeitsplätze vor Ort, mit denen wir den Pendlerverkehr reduzieren. Mit Gewerbesteuer-einnahmen stärken wir unsere kommunalen Finanzen. Wichtig ist mir, dass wir als Stadt niemanden „hinten runter fallen lassen“. Mit einkommensorientiertem Wohnungsbau stellen wir sicher, dass es sich jede und jeder leisten kann, in Hilpoltstein zu wohnen – junge Familien, Alleinerziehende oder Senioren.“



„In den kommenden Jahren müssen wir uns dem demografischen Wandel stellen. Wenn die jetzigen Leistungsträger der Gesellschaft in Ruhestand gehen, müssen wir darauf vorbereitet sein.

Mein Steckenpferd ist die Mobilität, dafür setze ich mich als Vorsitzende des Arbeitskreises Verkehr der Stadt Hilpoltstein und des überörtlichen Arbeitskreises S-Bahn ein. Wir brauchen einen attraktiven und leistungsfähigen öffentlichen Nahverkehr für Hilpoltstein und den ganzen südlichen Landkreis Roth!“

„Die letzten sechs Jahre als Sprecher der Stadtratsfraktion waren ein tolles Arbeiten – mit vier Frauen und vier Männern hat das wirklich Spaß gemacht! Daher meine Bitte: Geben Sie den Frauen auf unserer Liste eine Chance und auch den jungen Kandidatinnen und Kandidaten!“



„Manchmal braucht man als Stadträtin einen langen Atem. Als ich vor über 20 Jahren im Stadtrat vorgeschlagen habe, kleine Kommunalfahrzeuge anzuschaffen, dauerte es Jahre, bis sie eingesetzt wurden. Und jetzt schätzt man ihre Wendigkeit und Flexibilität.“

„Für mich gilt die Devise: Frage nicht, was deine Gemeinde für dich tut, sondern, was du für deine Gemeinde tun kannst! Aus dieser Überzeugung setze ich mich seit über 30 Jahren für die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Hilpoltstein und seinen Ortsteilen ein, in Vereinen und auch im Stadtrat.“



„Als Vorsitzende der Frauenunion setze ich mich seit vielen Jahren für einen Kinderarzt in Hilpoltstein ein. Für eine gute ärztliche Versorgung in Hilpoltstein und dem gesamten südlichen Landkreis müssen wir uns politisch stark machen!“

„Ich bin der jüngste Kandidat auf der Liste und will an meiner Zukunft mitgestalten. Meine Leidenschaft ist der Fußball. Ich spiele in der 2. Mannschaft des TV Hilpoltstein und trainiere junge Talente im Perspektivteam. Wie die jungen Talente hat auch unsere Stadt Perspektive. Aber, wie beim Sport, muss man auch für Hilpoltstein hart trainieren, um weiterzukommen. Deswegen müssen wir jetzt wieder aktiv gestalten!“



„Als Vorsitzende der Hilpoltsteiner Flecklasmänner liegt mir das Ehrenamt besonders am Herzen. Allen, die sich ehrenamtlich engagieren ein herzliches Vergelt's Gott! Anerkennung bedeutet für mich aber auch Entlastung, ein Vereins-service in der Stadtverwaltung könnte da viel erreichen!“

„Als Polizist habe ich beruflich viel mit dem Thema Verkehr zu tun, so bin ich auch in den Arbeitskreis Verkehr gekommen. Jetzt will ich mein Wissen in den Stadtrat bringen.“



„Mein Leben ist die Landwirtschaft! Als Ortsbäuerin im Ortsverband Hagenbuch will ich auch weiterhin die Belange der Landwirtschaft und der Ortsteile in den Stadtrat einbringen.“



„Als Vorsitzende der Lebenshilfe sind mir Menschen mit Behinderung ein ganz besonderes Anliegen. Wenn wir Inklusion leben wollen, müssen wir den Weg gemeinsam gehen, Barrieren abbauen und Teilhabe ermöglichen. Und als Lehrerin an der Grundschule setze ich mich für die Sicherheit unserer Kleinsten ein – über die neue Einbahnstraßenregelung vor der Schule bin ich sehr froh!“

„Ich bin die Barbara und bin für die Ortsteile da – als Heubergerin ist mir das Leben in unseren Ortsteilen besonders wichtig!“



„Wir brauchen in Hilpoltstein qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Als starker und verlässlicher Partner will ich an der Seite unserer Selbständigen, der Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber stehen. Sie verdienen Planungssicherheit! Dafür will ich mich stark machen!“

„Zusammen mit Moritz Krug bin ich gerade, dabei die Junge Union im südlichen Landkreis Roth wieder aufzubauen. Es ist mir wichtig, dass sich junge Leute in meinem Alter nicht nur mit der Bundes- und Landespolitik befassen, sondern auch mitentscheiden, was vor Ort passiert!“



„Als gelernter Maurer und Verwaltungsfachwirt beim Bezirk Mittelfranken habe ich tagtäglich mit großen Bauvorhaben zu tun. Diesen Sachverstand möchte ich in den Stadtrat einbringen!“

„Weil mir als Hilpoltsteinerin alle Bewohnerinnen und Bewohner von Hilpoltstein am Herzen liegen, möchte ich mich aktiv einbringen, damit Hilpoltstein eine familien-, senioren- und behindertenfreundliche Stadt bleibt!“



„Das Leben auf den Ortsteilen spielt für mich eine besonders wichtige Rolle. Wir müssen alles dafür tun, dass unsere Ortsteile attraktiv und lebendig sind!“

**Folgen Sie uns auf  [csu.hilpoltstein](https://www.facebook.com/csuhilpoltstein)**



„In Hilpoltstein soll es wieder vorangehen, dafür brauchen wir einen neuen Bürgermeister und einen echten MACHER!“

„Der Erfolg hat für mich drei Buchstaben: T-U-N. Nur wenn wir etwas für Hilpoltstein und seine Ortsteile tun, stehen wir auch in Zukunft gut da und können in Hilpoltstein gut und gerne leben!“



„Als Steuer- und Unternehmensberater sind mir vor allem die wirtschaftlichen Daten unserer Kommune ein Anliegen. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für mich, den Blick für das Ganze zu haben und sich nicht im Klein-Klein verlieren!“

„Ich bin in Hilpoltstein aufgewachsen und war dann auf der ganzen Welt unterwegs. Seitdem ich wieder zurück bin und hier mit meiner Familie lebe, weiß ich, was Heimat bedeutet. Dafür will ich mich einsetzen, für gute Ideen, mit denen wir unsere Heimat, unser Hilpoltstein, noch besser machen können!“



„Ich stehe mitten im Leben und bin als Vater von zwei Kindern sozusagen Bindeglied zwischen der jungen und der etwas älteren Generation. Diesen Blick will ich in den Stadtrat einbringen.“

„Als Mutter und als Lehrerin in der Realschule arbeite ich mit Herz, Hand und Verstand. Das will ich auch im Stadtrat umsetzen!“



„Als Vorstand eines Sportvereins weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wichtig Vereine aller Art mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern für ein funktionierendes kulturelles Zusammenleben, für eine Verbindung von Jung und Alt sowie die Integration neuer Mitbürger sind. Im Stadtrat ist es mir weiterhin wichtig, dass demokratisch und mit gesundem Menschenverstand sachlich fundierte Entscheidungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger getroffen werden.“

**Weitere Info´s finden Sie immer aktuell unter [www.csu-hilpoltstein.de](http://www.csu-hilpoltstein.de)**

## Impressum

Dieses Info-Blatt wurde geschrieben von Mitgliedern der CSU Hilpoltstein

Herausgeber: CSU-Ortsverband Hilpoltstein